

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Seminar „Psychodrama in der Anwendung bei Angsterkrankungen“ an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmegebühren sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das nebenstehende Konto zu überweisen.

Ort, Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



Institut für Soziale Interaktion  
Bei der Christuskirche 4  
20259 Hamburg

## Kursleitung



### Drumi Dimtshev

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychodrama-Therapeut (DFP), Ärztliche Weiterbildungsleitung Psychodrama. Leitender Abteilungsarzt der Burghof-Klinik Rinteln. Jahrg. 1957, Hameln.



## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an:

- Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten
- psychosoziale und psychologische Berater
- psychotherapeutisch Tätige



Bei der Christuskirche 4  
D – 20259 Hamburg  
Tel. +49 - (0)40 - 43 18 04 77 P. G. Grapentin  
Fax +49 - (0)40 - 87 88 17 22 Hamburger Sparkasse  
service@isi-hamburg.org BLZ 200 505 50  
www.isi-hamburg.org Konto-Nr. 128 140 2063  
St.-Nr 57/410/ 41709



## Drumi Dimtshev Psychodrama in der Anwendung bei Angsterkrankungen

21. - 23. März 2014

## Psychodrama in der Anwendung bei Angsterkrankungen

Angsterkrankungen werden immer mehr zu „Zeitgeist-krankheiten“. Hierzu gehören die Phobie (darunter auch die sogenannte soziale Phobie), die Panikstörung und die generalisierte Angststörung.

Angst hat was Eischränkendes und zugleich Fesselndes: wir „erstarren“ vor Angst. Angst führt dazu, dass wir weit unter unseren Möglichkeiten und Fähigkeiten handeln und leben, was uns zu Rückzug, Vermeidung und zu einer „Bloß-nicht-Haltung“ zwingt. Dies steht im starken Gegensatz zum (heute weit propagierten) Ideal des autonomen, autarken, zu jeder „Flexibilität“ und „Veränderung“ fähigen Menschen.

Andererseits aber hat Angst eine unheimliche Faszination: Risikosportarten aber auch die große Anziehungskraft von „Horrorfilmen“ bestätigen dies.

Angst ist eine notwendige Grunderfahrung des Menschen, die immer in zwischenmenschlichen Erfahrungen angebunden ist. Sie ist auch ein mächtiger Regulator in dualen Beziehungen und Beziehungsnetzwerken.

In unserer täglichen Arbeit als Psychotherapeuten erkennen wir immer wieder, dass Angst ein Hüter verborgener „Wahrheiten“ und hiermit ein Wegweiser ist:

**Wo die Angst ist, ist der Weg. F. Riemann („Grundformen der Angst“):**

**„In jeder Angstsituation liegt (...) eine Chance, einen neuen Entwicklungsschritt zu wagen, eine Schranke zu überwinden, indem wir (...) in unserer Weltbewältigung einen neuen Schritt vollziehen. So kann die Auseinandersetzung mit unseren Ängsten uns dazu verhelfen, stärker und wissender zu werden.“**

Das Psychodrama bietet die ideale Methode um nach dem „verborgenen Sinn“ der Angstmanifestationen zu suchen; sie stellt ein reiches Repertoire an Techniken und Vorgehensweisen zur Verfügung sowohl im Studium und Transformation von internalisierten Beziehungen und zeitübergreifenden inneren Konflikten wie auch im Einüben und Verfestigen („Generalisieren“) neuer Verhaltensmuster. In diesem Seminar bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, bestimmte strukturierte psychodramatische Interventionen zu erlernen, die sofort in die eigene Praxis umsetzbar sind.

## Alles Wichtige auf einen Blick

### Termin

Freitag	21. März 2014	17:00 - 21:00 Uhr
Samstag	22. März 2014	10:00 - 19:30 Uhr
Sonntag	23. März 2014	10:00 - 15:00 Uhr

### Ort

Die Veranstaltung findet in Hamburg statt:

ISI - Institut für Soziale Interaktion  
Bei der Christuskirche 4  
20259 Hamburg

### Voraussetzung

Vorerfahrungen mit Psychodrama oder mindestens ein Jahr Weiterbildung in einer anderen Psychotherapiemethode.

### Kosten

Kursgebühr 240 €

### Anrechenbarkeit

- Fachausbildung Psychodrama
- 3 Weiterbildungstage
- Sonderseminar

### Bemerkungen

Dieses Seminar ist auch als Einzel-Seminar zu buchen.

### Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

